



CANTATE BASEL KAMMERCHOR

Der Cantate Basel Kammerchor fällt immer wieder durch seine exquisiten und originellen Programme auf. Mit rund 30 Mitgliedern hat die kleinere Formation von Cantate Basel schon geistliche Werke der Renaissance, Romantische Literatur bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen zur Aufführung gebracht – a cappella oder mit Instrumentalbegleitung. Auch eine jährlich stattfindende Singwoche ermöglicht die Interpretation von Partituren, die professionell geschulten Sängerinnen und Sängern vorbehalten scheinen. Regelmässig folgen namhafte Solisten und gefragte Ensembles der Einladung, an den Konzerten des Kammerchors mitzuwirken.

Mehr Informationen unter www.cantatebasel.ch

CANTATE BASEL KAMMERCHOR

19. Oktober 2019

Samstag 19.30 Uhr

20. Oktober 2019

Sonntag 17 Uhr

TRAUER & FREUDE

Leonhardskirche Basel

ALTE MEISTER | HERBST 2019

OCKEGHEM | GESUALDO |

PURCELL | BACH | PRAETORIUS

CANTATE CONSORT



HERBST 2019 TRAUER & FREUDE

CARLO GESUALDO

Recessit pastor noster | O vos omnes | Ecce quomodo moritur justus

JOHANNES OCKEGHEM

Gaude Maria

HENRY PURCELL

My heart is inditing

JOHANN S. BACH

Jesu, meine Freude

MICHAEL PRAETORIUS

Tänze aus Terpsichore

Cantate Consort

Christoph Rudolf Konzertmeister

Cantate Basel Konzertchor

Tobias von Arb Leitung

CANTATE BASEL SUCHT DAS SCHÖNSTE GEISTLICHE CHORWERK!

Alte Meister, allesamt Persönlichkeiten mit Ecken und Kanten, die ihrer Zeit um Jahrzehnte voraus waren, messen sich im musikalischen Wettstreit um die Krone der Schönheit. Die Komponisten – Johannes Ockeghem, Carlo Gesualdo, Henry Purcell und Johann Sebastian Bach – lebten nicht nur in verschiedenen Epochen sondern entstammen auch je einer anderen Landeskultur: der franko-flämischen Frührenaissance, der italienischen Spätrenaissance, dem englischen Frühbarock und dem deutschen Spätbarock.

Ob Responsorium, Anthem oder Motette: Perfektion in der Architektur der Form, harmonische Proportion von Konsonanz und Dissonanz, vollkommene Mehrstimmigkeit besitzen sie alle. Nicht alle sind aber auch inhaltlich mit positiven, «schönen» Gefühlen behaftet; neben «FREUDE» lässt sich auch «TRAUER» auf berückend schöne Weise darstellen.

Paradebeispiele für Gesänge der Trauer sind die berühmten «Lamentationes» des exzentrischen italienischen Grafen Carlo Gesualdo di Venosa. Sie werden im Programm drei Werken des Trostes und des freudigen Glücks von Ockeghem, Purcell und Bach gegenübergestellt. Ein musikalisches Wechselbad der Gefühle!

Ein- und ausgeleitet werden die vier Nationalstile und Epochen von einer fünften musikalischen Landessprache. Michael Praetorius hat in seiner unerschöpflichen Sammlung «Terpsichore» (1611) dem französischen Tanzrepertoire zu Beginn des 17. Jahrhunderts ein Denkmal gesetzt. Jahrhundertelang vergessen, kommen die aufwendigen, fünfstimmigen Sätze originaler französischer Tanzmelodien erst langsam ans Licht.

TICKETS UND VORVERKAUF

Leonhardskirche Basel: CHF 40.– Unnummerierte Plätze

Auszubildende mit Ausweis: CHF 30.–

Online: www.cantatebasel.ch | www.kulturticket.ch

Vorverkaufsstellen: Basel: BaZ am Aeschenplatz, 061 281 84 84; Bider & Tanner mit Musik Wyler, 061 206 99 96 | Arlesheim: Die Sichelharfe, 061 701 66 93 | Liestal: Poetenäscht, 061 921 01 25

Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn